



Protokoll der 265. Hauptversammlung

vom Freitag 24. Februar 2023, 19.30 Uhr
in der Schützenstube Erlenholz, Wittenbach

Traktanden:

1. **Begrüssung und Appel**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der HV vom 4. März 2022**
4. **Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach**
5. **Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht**
6. **Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages**
7. **24. Wittenbacher Frühlingschiessen**
8. **Interne Wettkämpfe**
9. **Schiesstätigkeit**
10. **Anträge des Vorstandes**
11. **Wahlen_ Ersatz, kein offizielle Wahljahr**
 - a) **Vize-Präsident**
12. **Ehrungen**
13. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

1. Begrüssung / Appel

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 265. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Sie beginnt mit der Begrüssung der Anwesenden. Ganz speziell begrüsst werden unsere anwesenden Ehrenmitglieder.

Ehrenpräsident: Peter Altherr

Ehrenmitglieder: Roland Reis, Alfred Hauser, Daniel Rubin

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Ehrenveteranen: Ganz besonders werden auch die Ehrenveteranen, welche über 80 Jahre alt sind, herzlichst begrüsst. Dies sind Alfred Hauser, Cony Michel, Wälte Hans, Wieland Fritz, Hans Steinmann und neu auch der junggebliebene Sepp Hasler, welcher in diesen Kreis der Ehrenveteranen ernannt worden ist. «Es ist schön euch an dieser HV 2023 der Schützengesellschaft Wittenbach begrüssen zu dürfen».

Entschuldigungen: Entschuldigt haben sich vorgängig für diese Hauptversammlung: Hans Winiger, Gabi Schütz, Horst Keller, Andreas Hausamann, Nina Suter, Christoph Rusch, Simone Cavalleri, Sandro Cavalleri, Roger König, Urs Bischof, Patrick Raschle, Nebojsa Radonjic, Oliver Fässler.

Es wurden, nebst diesen 13 Abwesenden, keine weiteren Entschuldigungen gemeldet.

Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV 2023 beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zu den Traktanden.

Bei Wahlen und Abstimmungen zählen im ersten Durchgang das absolute Mehr (die Hälfte der gültigen Stimmen plus 1 Stimme), und im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

Bei Sachgeschäften zählt das relative Mehr.

Es sind keine Einwände zur Traktandenliste gemeldet worden.

Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben für die Eintragung der Anwesenden Mitglieder.

Total anwesende Personen: 45

Absolutes Mehr: 23

Todesfall / Abschied: Leider musste sich die Schützengesellschaft Wittenbach im vergangenen Jahr von folgenden Mitgliedern für immer verabschieden:

Rolf Braun: Wie bereits an der letzten HV mitgeteilt, hat uns leider eine traurige Nachricht erreicht. Unser Vereinsmitglied und Schützenkamerad Rolf Braun ist am 28. Februar 2022 verstorben. Er war seit 2012 ein sehr aktives Mitglied unserer Schützengesellschaft Wittenbach.

Wir werden Rolf Braun in ehrenden Andenken in unseren Gedanken und im Herz behalten.

Mit einer Delegation und der Vereinsfahne hatten wir ihn an der Trauerfeier am Freitag 11.3.2022 in Bruggen verabschieden dürfen.

Rosam Dornbierer: Leider hatte uns in der Adventszeit 2022 eine neue traurige Nachricht erreicht. Unser Freimitglied und treuer Schützenkamerad Rosam Dornbierer ist in der Nacht auf den 3. Dezember 2022 friedlich in seiner geliebten Wohnung eingeschlafen.

Rosam Dornbierer war seit 1970 sehr eng mit der Schützengesellschaft Wittenbach verbunden.

Er liebte den Schiesssport und vor allem auch die Kameradschaft und genoss die Geselligkeit nach einem Schiessen oder auch an den Schützenfesten.

Seine Gesundheit liess es nicht zu, dass er bis zum Schluss seinen Sport durchführen konnte, jedoch war er trotzdem immer mal wieder in der Schützenstube, um die Kameradschaft bei einem Gläschen Wein zu pflegen.

Die Urnenbeisetzung fand am Freitag, 16. Dezember um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Staad-Buechen statt. Unsere Präsidentin Sandra Altherr bemängelt die dürftige Teilnahme unserer Schützen. Anwesend waren Sandra Altherr, Peter Altherr, Roland Reis, Urs Bischof, Horst Keller, Hans Lustenberger, Hans Wälti, Roman Camenisch, Oskar Kolb, Hanspeter Steiner, Peter Thür und als Fähnrich amtierte Walter Baldamus. In Anbetracht, wie beliebt Rosam Dornbierer war und überall dabei war, ist es sehr traurig, zu sehen wie wenige ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Anschliessend war in der evangelischen Kirche in Staad-Buechen die Abschiedsfeier. Es waren vertreten die Vereinsfahnen der Kantonspolizei St. Gallen, Veteranen vom KSV, der Veteranen des RSV, sowie die Schützengesellschaft Wittenbach mit der Fahnenwache Sandra und Peter Altherr.

Zum Gedenken: Das letzte Geleit gaben wir leider in diesem vergangenen Jahr unseren lieben Kameraden Rolf Braun und Rosam Dornbierer. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um eine kurze Zeit der Verstorbenen in Stille zu gedenken.

2. Wahl der Stimmenzähler

Sandra Altherr schlägt als Stimmenzähler Cécile König und Thomas Studer vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der HV vom 4. März 2022

Das Protokoll und der Revisorenbericht wurden am 01.02.2023 an alle Mitglieder mit E-Mail-Adresse gesendet. Das Protokoll liegt 1 Stunde vor der Sitzung auch für die anderen Mitglieder, die keine E-Mailadresse besitzen auf, dieses Exemplar wurde jedoch von niemandem benutzt. Ein Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Das Hauptversammlungs-Protokoll 2022 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt. Der Bericht OMM/RSV Cup und der Gruppenmeisterschaft wurde durch Roman Bollhalder verfasst, Der Bericht der Veteranen wurde durch Walter Baldamus erstellt. Der Jungschützenbericht und alle anderen Berichte und Fotos sind von Sandra Altherr verfasst und zusammengestellt worden. Der Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion.

Es wird keine Diskussion erwünscht oder benutzt. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jahresrechnung: Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt. Unsere Kassiererin Cécile König hat keine Einwände oder Änderungen zur eingereichten Jahresrechnung. Sie wird sich dann zu Punkt «Budget» mit ihrem Anliegen melden. Diese erarbeitete und verfasste Jahresrechnung wird ohne Diskussion von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Revisorenbericht: Unsere Präsidentin Sandra Altherr, bittet um das Vorlesen des Berichtes. Der Revisorenbericht wird durch Daniel Rubin vorgelesen. Die Revisoren, Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch haben die Jahresrechnung 2022 und die Geschäftsführung des Vorstandes per 10.2.2023 in der Schützenstube, im Beisein der Kassiererin Cécile König, geprüft und für gut befunden. Alle Belege der Ausgaben und Abrechnungen sind einwandfrei, sowie lückenlos verbucht und in der Buchhaltung richtig und sauber aufgeführt worden. Es wurden keine Abweichungen in der Bilanz- und Erfolgsrechnung in der Buchhaltung festgestellt. Der Revisor Daniel Rubin stellt die folgenden Anträge:

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die unterzeichneten Revisoren (Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch) haben die auf den 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Schützengesellschaft Wittenbach, sowie die Geschäftsführung des Vorstandes im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Wir haben festgestellt, dass:

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, die Einnahmen und Ausgaben lückenlos durch entsprechende Dokumente belegt sind.
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird.
- Bei der Darstellung der Vermögensanlage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.
- Der Vorstand seine Geschäftsführungspflicht einwandfrei erfüllt und seine Aufgaben ausgezeichnet gelöst hat.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung stellen wir folgende Zwei Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und der Kassierin Frau Cécile König Décharge zu erteilen, mit bestem Dank für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Protokoll der 265. Hauptversammlung

2. Der Präsidentin Frau Sandra Altherr ist für ihren zielstrebigem, unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen sowie dem gesamten Vorstand.

Diese beiden Anträge werden separat und einstimmig mit Handerheben angenommen und der Präsidentin sowie der Kassiererin und dem Vorstand mit einem herzlichen Applaus verdankt. Mit diesem Applaus ist der Revisorenbericht genehmigt.

6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Jahresbeiträge: Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag und die Lizenzkosten gleich zu behalten wie im Jahr 2022. Es ist vom Kanton oder vom RSV keine Erhöhung vorgesehen. Der RSV-Beitrag wurde von Fr. 10.00 auf neu Fr. 5.00 gesenkt. Die A und B-Mitglieder bezahlen den Betrag von Fr. 50.00 (Mitgliederbeitrag) und zusätzlich bezahlt jedes A-Mitglied den Betrag von Fr. 102.00 für die Lizenz. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV Fr. 5.00, KSV Fr. 67.00 und SSV Fr. 20.00, SSV variabler Beitrag Fr. 10.00).

Mitgliederbeitrag	Fr. 50.00
RSV	Fr. 5.00
KSV	Fr. 67.00
SSV	Fr. 20.00
SSV Variabler Beitrag	Fr. 10.00
<u>Total</u>	<u>Fr. 152.00</u>

Alle die, die Jahreskonkurrenz fertig geschossen haben, erhalten 50 Franken am Schützenabend zurück. Es lohnt sich also das Programm der Jahresmeisterschaft zu schießen. Somit kann jeder Schütze seinen Mitgliederbeitrag wieder zurückschiessen.

Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt zusätzlich den Grundbetrag von Fr. 300.00.

Passiv – Mitglieder zahlen Fr. 20.00.

Die Diskussion zum Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird eröffnet, dies wird jedoch nicht benutzt. Der Jahresbeitrag und die Lizenzkosten werden von den Anwesenden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Budget: Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt und Sandra Altherr bittet um die Diskussion dazu. Wie bereits erwähnt bittet unsere Kassiererin Cécile König das Wort ergreifen zu dürfen.

Cécile König: Da in diesem Jahr eine neue Sius-Anlage installiert wird, haben sich unsere Kassiererin und der Revisoren-Chef Daniel Rubin über die buchhalterische und steuertechnische richtige Handhabung der Finanzen unterhalten.

Es wird eine neue Siusanlage für Fr. 164'000.00 gekauft und installiert. Mit Fr. 120'000.00 wird sich die Gemeinde Wittenbach an der neuen Anlage beteiligen. Zusätzlich sind gemäss Peter Ulrich von Sport-Toto Fr. 14'400.00 zu erwarten.

Bisher hatten wir den Siusfond für eine nötige Neuanschaffung. Darin haben sich Fr. 122'000.00 angespart. Diesen Fond muss mit der Sius Neuanschaffung aufgelöst werden. Dieser Betrag wird in der Buchhaltung erwähnt und somit steigt unser Gewinn wieder.

Abschreibung der neuen Anlage: Entweder wird die Sius-Anlage nach der Bezahlung auf Fr. 1.00 abgeschrieben. Dann kann wieder eine neuer Sius-Fond eingerichtet werden. Eine solch teure Anlage auf null abzuschreiben, wird eventuell das Steueramt nicht akzeptieren.

Die andere Möglichkeit ist, die Anlage auf die Dauer von 20 Jahren abzuschreiben. Dies belastet unsere Buchhaltung mit Fr. 8'200.00 pro Jahr. Somit dürfte dann für die neue Sius-Anlage auch kein neuer Sius-Fond eingerichtet werden.

André Vogt will wissen, wie diese Anlage unterhalten wird, wenn es keinen Fond mehr gibt.

Cécile König: Dafür wird ein Konto für Reparaturen Siusanlage und Scheibenstock eingerichtet und gewährleistet den nötigen Unterhalt.

Peter Altherr: «Ich bin der Meinung, dass die neue Anlage auf Fr. 1.00 abgeschrieben werden sollte, um dann wieder einen Sius-Fond zu errichten.»

Cécile König: Es muss auch vorgängig mit dem Steueramt abgeklärt werden, ob ein Abschreiben auf Fr. 1.00 toleriert wird.

Roman Bollhalder: «Ich finde den Vorschlag diese Anlage auf 20 Jahre abzuschreiben, zu langfristig. Ich glaube auch nicht, dass diese Anlage 20 Jahre standhält. Auch wenn die Abschreibung nur 10 Jahre dauern würde, bin ich der Meinung, diese neue Sius-Anlage so schnell wie möglich abzuschreiben.»

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Daniel Rubin: «Aus meiner Sicht, mit dem Fond errichten, wird der Gewinn kleiner gemacht. Langfristig ist dies eine Abschreibung, welche wir für die Zukunft machen. Einen Fond erstellen und die Abschreibung zu machen, wird der Gewinn 2x korrigiert. Dies ist steuertechnisch problematisch. Entweder wird die Anlage, gemäss dem Wert des Sius-Fond (Fr. 122'000) abgeschrieben, Restwert von ca. Fr. 40'000.00 auf 10 Jahre abzuschreiben.

Oder die andere Variante; Voll abschreiben auf Fr.1.00, mit dieser Abschreibung wird ein Aufwand generiert. Um den möglichen Gewinn 2023, Sport -Toto Fr. 14'400.00 und den Fr. 120'000.00 der Gemeinde Wittenbach wird der Gewinn bei der Abschreibung wieder herabgesetzt.»

Oskar Kolb: «Die Trefferanzeigesysteme werden durchschnittlich alle 10 Jahre mit neue Systemen aktualisiert. Es gibt danach mehrheitlich keine Ersatzteile mehr. Deshalb sollte unsere neue Anlage in spätestens 5 Jahren amortisiert worden sein.»

Richard Schärer: «Ich kann schon kurz etwas dazu sagen, obwohl dies alles sehr aktuell ist. Ich bin der Meinung, die Sius-Anlage voll abzuschreiben ist. Dies gibt auch seitens Steueramt keine Probleme. Der Sius-Fond wurde auch aus diesem Grund gemacht, dass das Geld im Fond verwendet werden kann, und die Anlage auf Fr.1.00 abgeschrieben werden kann.»

Richard Schärer erwähnt auch noch, dass die Behörden dies Fondbildungen bei den Steuerämter sehr verpönt sind und nicht gerne gesehen werden. Hier werden immer Gewinne hin und her geschoben und Reserven gebildet. Es sollte überlegt werden, ob wieder ein solcher Fond errichtet werden soll, oder ob das Geld speziell jeweils auf einem «Sius-Konto» gespart und verbucht werden sollte. Dies muss vorgängig unbedingt mit dem Steueramt abgeklärt werden.

Auf 10 Jahre abzuschreiben, finde ich sehr, sehr lange. Ich würde die Anlage nach der Inbetriebnahme auf Fr. 1.00 abschreiben. Es ist auch klar, diese Anlage ist keine Neuanschaffung, sondern es ist ein Ersatz einer veralteten und bestehenden elektronischer Trefferanzeige »

Peter Ulrich: «Es müssen aber irgendwie Reserven gebildet sein. Ansonsten haben die Mitglieder schnell mal den Eindruck, Oh, wir haben aber sehr viel Geld gespart. Dieses Ersparte wird bei einer Neuanschaffung dann aber schlagartig benötigt. Deshalb muss es schnell verfügbar sein.»

Cécile König wird dies mit dem Steueramt noch ansehen und an der nächsten Vorstandssitzung im Gremium ausführlich diskutieren.

Es werden keine weiteren Anmerkungen zum Budget verlangt und es wird darüber abgestimmt. Dem vorliegenden Budget für das Jahr 2023 wird vollzählig zugestimmt.

7. Das 24. Wittenbacher Frühlingsschiessen 2023

Das Wittenbacher Frühlingsschiessen findet am 15. und 16. April sowie 21. und 22. April 2023 statt. Der Schiessplan ist Mitte Dezember 2022 verschickt und ist auf der Homepage der SG-Wittenbach aufgeschaltet worden.

Die Anmeldefrist läuft. Es ist jedoch nicht mehr geläufig sich für ein solches Schützenfest anzumelden. Es sind aber trotzdem bereits einige Anmeldungen eingegangen.

Schiesszeiten:

Samstag, 15. April 2023 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30 Uhr

Sonntag, 16. April 2023 08.30 – 11.45 Uhr

Freitag, 21. April 2023 15.00 – 19.15 Uhr

Samstag, 22. April 2023 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Standblattausgabe 30 Minuten vor Schiessbeginn bis 30 Minuten vor Schiessende.

Mit unserer perfekten Organisation, den freundlichsten Helfer an diesem Anlass und einem guten Restaurantbetrieb mit einem hervorragendem Essensangebot können wir Punkten. Diese Gründe werden immer wieder von den teilnehmenden Schützen gelobt. Wir wollen den Schützen am 15. und 16. April sowie 21. und 22. April 2023 wiederum eine optimale Organisation sowie ein grossartiges Schützenfest anbieten. Dafür benötigen wir für diese 4 Tage wieder viele freiwillige Helfer (Total werden wieder ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird durch Oskar Kolb in Umlauf gegeben.

Bekanntlich ist die Gastronomie nicht besetzt. Es wäre schön, wenn sich auch Partnerinnen oder Ehefrauen unserer Mitglieder für einen Einsatz in der Schützenstube melden würden. Bitte Meldungen für solche Buffet- und Schützenstuben-Einsätze direkt an Sandra Altherr melden. Sandra Altherr bittet die Schützen sich an allen möglichen Tagen für einen Einsatz einzutragen. Dies heisst jedoch nicht, dass an allen eingetragenen Tagen am Frühlingsschiessen gearbeitet werden muss.

Unsere Präsidentin, Sandra Altherr, wird die Einteilung für das Frühlingsschiessen erstellen und den Einsatzplan rasch möglichst versenden.

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Im Vorfeld hat Sandra Altherr mit dem Präsidenten des St. Gallischen Jägervereins Hubertus, Peter Weigelt, gesprochen. Sie möchte wieder, dass der Jägerverein am Freitag 21. April 2023 auf das Schiesstraining verzichtet, um so genügend Parkplätze für unsere Frühlingsschiessen-Teilnehmer zu haben im Erlenholz. Peter Weigelt hat dafür Verständnis und hat sich eingesetzt, dass an diesem Freitag wiederum keine Jäger im Training sind und somit Schiessfrei ist auf der Hubertus-Anlage. Deshalb steht am Freitag 21. April 2022 wieder der ganze Parkplatz für unsere Gäste am Frühlingsschiessen zur Verfügung. Herzlichen Dank an den Präsidenten des Jägerverein Hubertus; Peter Weigelt.

8. Interne Wettkämpfe

Jahreskonkurrenz: Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen: Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen (10er Stich), 3 Standstiche (5er Stich), Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, nicht GM-Teilnehmer können Zwei 10er Programme schiessen, hier zählt ebenfalls Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde. Für diejenigen, welche die Jahreskonkurrenz vollständig geschossen haben, gibt es Barauszahlungen in den Kat. A und Barauszahlungen in den Kategorien D/E. Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schiessen, um von der Rückvergütung (Fr. 50.00) profitieren zu können.

Es kommt leider immer wieder jedes Jahr vor, dass nicht alle das Jahresprogramm fertig geschossen haben und wegen einem einzelnen verpassten Programm leider keine Rückvergütung ausbezahlt werden kann. Alle Schützen sind selbst dafür verantwortlich für die Kontrolle und Übersicht der Liste und Programme.

Für die Jahreskonkurrenz gilt für interne Wettkämpfe folgende Einteilung:

Feld A: Sportwaffen (Freie Waffen, Standardgewehre)	A = 99%
Feld D: Stgw 57-03, Karabiner	D = 99.5%
Feld E: Stgw 90, Stgw 57-02	E = 100%

Die Schützen, welche mit zwei verschiedenen Waffen schiessen, müssen aufpassen, dass sie mit dem Gewehr die Programme absolvieren, mit der sie auch gewertet werden wollen. Einmal mit der stärkeren Waffe ein Programm zu absolvieren, heisst auch, dass mit derselben Waffe die Jahreskonkurrenz gewertet wird.

Die Diskussion oder Fragen werden nicht benutzt.

B-Meisterschaft: Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams und der Feldstich. Es wird gewünscht, dass sich auch die Sportschützen vermehrt an der B-Meisterschaft beteiligen. Trotz eines Waffenwechsel für diese Konkurrenz geht es um das Mitmachen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Vereins-Cup : Der Vereins-Cup wird auch dieses Jahr wieder mit den letztjährigen Anforderungen durchgeführt werden. Die SG-Wittenbach hofft wiederum auf eine grosse Teilnahme, auch von Standardgewehr-Schützen. Generell geht es an diesem Vereins-Cup auch darum, die Kollegialität und die Gemütlichkeit miteinander zu pflegen, denn mitmachen kommt vor dem Rang.

Programm des Cup:

Scheibe A 100 / 2 Probe / 10 Einzel

Qualifikationsrunde: die 32 besten Schützen kommen in die erste Runde und erhalten einen Zopf (bisher 24).

Auslosung:

16 Paarungen (unabhängig Waffenart)

8 Paarungen / 4 Paarungen / 2 Paarungen = Final

Wertung und Abzug:

Stgw. 90 / Stg.57/02

= geschossenes Resultat

Standardgewehr

= minus 30 Pkt.

Stgw. 5703 / Karabiner

= minus 15 Pkt.

Diese Wertung und Organisation hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

9. Schiesstätigkeit

Vereinsübungen: Um unseren 1.Schützenmeister zu entlasten, wird wieder verlangt, dass sich andere Schützen auf dem Blatt, welches in Umlauf gegeben wurde, an den Vereinsübungen am Freitag einzutragen.

Der zuständige Schützenmeister, Roger König wird danach die Liste erstellen und den Mitgliedern zukommen lassen. Da ist es für jeden ersichtlich, wann er an den Vereinsübungen seinen Dienst zu leisten hat.

Da Roger König an dieser HV aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, spricht Cécile König seinen Dank aus. Er bedankt sich bei allen, welche ihn in der vergangenen Schiesssaison tatkräftig unterstütz und mitgeholfen haben die Vereinsübungen fehlerfrei zu absolvieren.

Bundesübungen: Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon (Dienstag, 2. Mai 23) ist wiederum nur für die Teilnehmer der Universität St.Gallen reserviert.

Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr und müssen strikte eingehalten werden. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt.

Als Warner und Helfer können auch Mitglieder ohne Schützenmeisterkurs mithelfen. Es werden auch für die Bundesübung viele Helfer benötigt, diese Liste wird ebenfalls durch Oskar Kolb in Umlauf gegeben. Eine Mithilfe bei den Bundesübungen ist keine Frage des Alters, sondern eine Einstellung zur Kameradschaft.

Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

Das Eidgenössische Feldschiessen in Wittenbach am 9. / 10. und 11. Juni 2023:

(Das Eidg. Feldschiessen findet am offiziellen Wochenende vom 2. bis 4 Juni 2023 statt).

An der RSV-Präsidentensitzung vom 07.02.23 wurde besprochen, dass das Feldschiessen 2023 bis am 31. August durchgeführt werden kann. Der SSV wie auch der Kanton halten daran fest, dass das Eidg.Feldschiessen am offiziellen Wochenende als Schützenfest durchgeführt wird. Es soll jedoch den Bundesübungsschützen die Möglichkeit geboten werden, dass Feldschiessen ebenfalls an einer Bundesübung bis zum 31. August zu schiessen.

Die SG-Wittenbach kann am offiziellen Feldschiessen Wochenende, diesen Anlass in ihrem Schiessstand **nicht durchführen**.

Am 4. Juni wird in Wittenbach das **108. St.Galler Kantonalschwingfest 2023** durchgeführt. An diesem Grossanlass mit über 200 Schwinger und rund 5'000 begeisterten Besucher ist die SG-Wittenbach mit ihren Mitglieder als Helfer im Einsatz.

Deshalb musste unsere Präsidentin nachfragen, wie die Regelungen des Feldschiessen und einer Verschiebung aussehen. Nach all den Abklärungen und Einwilligungen wurde das Feldschiessen in Wittenbach auf das Wochenende vom Fr. 9. / Sa.10. und So.11.Juni 2023 festgelegt.

Die SG-Wittenbach hat die offizielle Bewilligung und Bestätigung vom Kanton erhalten und kann somit das Feldschiessen am Wochenende KW23 im Schiessstand Wittenbach durchführen.

Es wurden wieder aktuelle Visitenkarten mit den Datumsangaben der Bundesübungen und für das Feldschiessen im Jahr 2023 gedruckt. Diese sind auf dem Rednertisch aufgelegt. Bitte bedienen und an Kollegen und Bekannten abgeben und für den Besuch in Wittenbach tüchtig die Werbetrommel schlagen.

Es wird auch wieder eine Werbung an den 4 LED-Werbetafeln an den Ortseingängen für das Feldschiessen aufgeschaltet.

Diejenigen externen Schützen, welche beide Programme FS und BU am gleichen Tag absolvieren wollen, müssen somit zuerst das Feldschiessen-Programm durchführen und erst dann die Bundesübung.

Dies gilt jedoch nur für Teilnehmer, welche keine Lizenz bei der SG-Wittenbach haben.

Peter Ulrich wird nach dem Feldschiessen-Wochenende und den Bundesübungen alle Angaben auf der VVA bis am 31.08.23 eingeben.

Als Warner und Helfer für das Feldschiessen werden wieder viele Freiwillige benötigt, diese Liste wird ebenfalls durch Oskar Kolb in Umlauf gegeben.

Jahresprogramm 2023: Das provisorische Jahresprogramm wurde am 2. Januar 2023 durch Sandra Altherr an alle Mitglieder verschickt. Es hat jedes Mitglied die Möglichkeit sich an ca. 40 auswärtigen

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Schiessanlässe für die SG-Wittenbach zu beteiligen. Jeder Schütze hat genug Möglichkeit zu seinen sechs auswärtigen Schiessen für die Jahreswertung zu kommen.

Die Schiessanlässe mit *Stern* zählen zur Jahresmeisterschaft. Die Sechs besten Resultate der Jahresmeisterschaft werden gewertet. Je mehr auswärtige Anlässe besucht werden, umso mehr Streichresultate hat der Schütze.

Wenn im Infoblatt jeweils bei einem auswärtigen Schiessanlass eine grosse Beteiligung erwünscht wird, heisst dies, dass dieser Verein, jeweils bei unserem Frühlingsfest, ebenfalls mit einer grossen Beteiligung anwesend war. Über notwendige und kurzfristige Abweichungen im Jahresprogramm werden die Schützen jeweils durch Sandra Altherr oder Roger König informiert.

Es wird gebeten, die Anfragen für Gruppenschiessen sofort oder mindestens pünktlich zu melden. Somit können die Gruppen eingeteilt werden und wo noch nötig die Rangeure bestellt werden. Eine Gruppe kann nur noch mutiert werden, solange noch keiner dieser Gruppe geschossen hat.

Es dürfen, oder sollen auch Einzelschützen an solchen Gruppenschiessen teilnehmen. Wenn sich Schützen kurzfristig entscheiden, an einem solchen Anlass teilzunehmen, werden diese gebeten, sich kurz beim Chef für Auswärtige zu melden. Eventuell kann so noch eine zusätzliche Gruppe gemeldet werden. Somit haben wir auch wieder eine Chance mehr, einen Betrag für unsere Kasse zu gewinnen. Cécile König teilt mit, dass im vergangenen Jahr, aus solchen auswärtigen Anlässen, in der Kasse Fr. 1'620.00 verbucht werden konnten. Solche Gruppenbeiträge kommen schlussendlich allen Mitgliedern zugute. Damit werden ende Saison die Rückvergütungen der auswärtigen Schiessen ausbezahlt.

Die Diskussion zum Jahresprogramm oder den auswärtigen Schiessen wird eröffnet.

Es wird von den Anwesenden dazu keine Diskussion gewünscht.

Dem Jahresprogramm wird einstimmig mit Handerheben zugestimmt.

Kantonalschützenfest Thurgau 2023: Das Thurgauer-Kantonalschützenfest (TKSF23) werden wir mit 31 Schützen am Samstag 1. Juli 2023 besuchen.

Der Vorstand hatte sich an der Sitzung vom 30.08.22 entschieden, im diesem Jahr das Thurgauer Kantonalschützenfest in der Region Frauenfeld TKSf 2023 zu besuchen. Die SG-Wittenbach war am letzten Thurgauer-Kantonalschützenfest im Jahr 2018 nicht vertreten.

Dieses Schützenfest 2023 im Thurgau wird verbunden mit einem 1-tägigen Ausflug.

Roger König, Chef für auswärtige Schiessanlässe, hat zusammen mit Cécile König die eingegangenen Anmeldungen der Mitglieder und deren gewünschten Stiche am 1. Dez.2022 vorerfasst.

Ab dem 15. Dezember 14.00 Uhr wurde die Rangeurauswahl mit Bestellabschluss freigeschaltet. Roger und Cécile König waren beide hervorragend vorbereitet und startklar für die online Erfassung. Nach einer kurzen Softwareerkenntnis startete Roger König die Erfassung. Leider war unser Wunschstand innert weniger Sekunden ausgebucht. Roger switchte somit zwischen Matzingen und Aadorf (Zweitstand) hin und her. Es ist momentan so, dass einige Rangeure in Aadorf (24.06.23) vorreserviert sind und die restlichen sind in Matzingen (01.07.23) geplant. Dieses neue «Rohner»-EDV-Programm hatte seine Tücken und brachte beim Erfassen der Stiche nur Ärger und Verdruss. Unsere Präsidentin Sandra Altherr warnte schon im Vorfeld, dass dieses Programm vermutlich auch nicht einfach zum Erfassen ist.

Für Martin Brugger und Oliver Fässler ist die Scheibe 8 Schiessanlage Steig in Aadorf mit den Rangeurzeiten reserviert. Hier sind nun noch Zeiten frei für unsere Schützen.

Es ist jedoch das Ziel, dass sich die meisten SG-Wittenbach Schützen am Samstag 01.07.2023 auf der Schiessanlage Grosswies in Matzingen ihre Stiche schiessen.

Bekanntlich benötigen unsere Schützen nicht die ganze Rangeurzeiten. Wir kennen auch andere Schützenvereine dort und können, wenn diese ihre Programme erledigt haben, um die restliche Scheibenzuteilung bitten.

Roger König wird eine Tabelle erfassen und an unsere Schützen abgeben. Darin haben die Mitglieder die Möglichkeit sich für die Rangeurzeiten zu äussern. Es muss sauber aufgeteilt werden. Unsere Schützen haben sich an den vereinbarten Tag und diese Zeiten zu halten.

In vorherigen Schützenfesten musste die Eingabe jeweils ab 24:00 Uhr eingegeben werden (Nachtschicht). Roger und Cécile König hatten in dieser erstmaligen Erfassung eines Kantonalen die Erfassung bereits ab 14:00 Uhr beginnen können.

Das Tagesprogramm wird zu gegebener Zeit versendet.

Beide haben diese Feuertaufe mit Bravour bestanden.

Herzlichen Dank an Roger und Cécile König!

Unsere Präsidentin Sandra Altherr hat sich und unseren Schützen das Ziel auferlegt, ein sportliches Vereinsresultat zu erreichen. Wir werden zusammen einen kameradschaftlichen Tag am TKSf23 in Matzingen verbringen. Hier in Matzingen haben unsere Schützen bisher immer gute Resultate erzielt. Es wurde das Wichtigste über das TKSf23 erklärt und mitgeteilt. Es gibt keine Fragen der Anwesenden.

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Sektionsmeisterschaft: Die Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) für Gewehr wird vom 15. März bis 15. Juni 2023 (1. Runde) geschossen. Hier schießen alle Teilnehmer mit. Die erste Runde zählt zur Jahresmeisterschaft. Teilnehmen können und sollten alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Schützen gemäss Aufgebot.

Die 2. Runde kann ebenfalls auf dem Heimstand geschossen werden. Ein Aufgebot dazu wird Sandra Altherr den ausgewählten Schützen zukommen lassen.

Der Final findet am Sonntag, 29. Oktober 2023 in Thun statt.

Peter Ulrich: Er teilt mit, dass der oben genannte Endtermin der Sektionsmeisterschaft für die SG-Wittenbach Schützen anders ist. Dieser und andere Endtermine durch Peter Ulrich mitgeteilt:

Endtermin 1. Runde am Freitag 02.06.23 (Peter benötigt noch Zeit für die Abrechnung)

Feldstich Freitag 11.6.23 / Subaru-Stich 25.8.23 / BU 26.8.23 / Kant.Stich 16.9.23 /

Einzelwettschiessen 16.9.23.

Peter Ulrich bittet auch alle Schützen die jeweils geschossenen Standblätter in den Briefkasten zu legen.

Oskar Kolb: Die Standblätter gehören nicht in die Schiesstasche. Die SG-Wittenbach hat deswegen für jeden Schützen eine Kunststoff-Box angeschafft. Hier liegen die noch nicht geschossenen Standblätter und Ersatzmunition, die erledigten geschossenen Programme kommen danach in den Briefkasten. Somit gibt es kein Suchen von fehlenden Standblätter und es erfolgt eine einfachere Erfassung der Resultate.

Roman Bollhalder will wissen, ob der Wechsel zur neuen Sius-Anlage in Betracht gezogen wurde, dass es ab Juli 23 neu Thermostandblätter mit anderen Massen zu verwenden sind.

Peter Ulrich: Dies ist so vorgesehen und wird je nach Fortschritt individuell an die Programme angepasst.

Gruppenmeisterschaft: Die Gruppenmeisterschaft wird in drei Kategorien durchgeführt. Für die Organisation und die Resultats-Meldungen ist Roman Bollhalder zuständig. Die 1. und 2. Runde können vom März bis anfangs Mai geschossen werden.

Das Ziel unserer Präsidentin Sandra Altherr ist, dass möglichst viele Gruppen am kantonalen Final in Wil am 20. Mai 2023 teilnehmen können.

Die ersten 10 Schuss im Feld D und E zählen als Top-Resultat für die Jahresmeisterschaft. Dies gilt selbstverständlich auch im A Programm.

Roman Bollhalder hat bereits alle informiert und um die Anmeldung gebeten. Diese Anmeldungen unserer Schützen sind bei Roman Bollhalder eingegangen.

Alle angemeldeten Schützen, ob in einer Gruppe oder nicht, erhalten die Munition gratis.

Die anderen Schützen, welche dieses Programm für die Jahreswertung schießen wollen, müssen die Munition selbst finanzieren.

Der GM-Final SSV findet am Samstag, 2. September 2023 in Winterthur statt.

Matchschiessen: Das Matchprogramm des RSV St.Gallen wird wieder im Schiessraum aufgehängt und auf der RSV-Homepage aufgeschaltet werden. Interessierte Schützen können sich bei Horst Keller oder bei Doris Alther melden.

Auf der RSV-Homepage ist eine Liste, auf welcher sich interessierte Matchschützen eintragen können.

In diesem Jahr organisiert der Kanton zum zweiten Mal ein Zweistellungsschiessen für interessierte Jungschützen. In allen Bezirken wird ein Trainingstag oder Abend durchgeführt. Die Munition für diese interessierten Jungschützen wird gratis zur Verfügung gestellt.

Es werden von den anwesenden Mitgliedern keine Fragen zum Matchprogramm gestellt.

Mannschaftsmeisterschaft: Die Schützen welche die OMM-Mannschaftsmeisterschaft schießen werden auf Grund der vorliegenden letztjährigen Resultate zusammengestellt. Roman Bollhalder wird die Schützen dann ein Aufgebot senden. Diese Mannschaftsmeisterschaft geht über 4 Runden á je 20 Schuss.

Dies ist eine Mehrbelastung zum normalen Jahresprogramm für die Teilnehmer.

Die Teilnehmer der Mannschaftsmeisterschaft dürfen 10 Schuss mit einer Vereinsübung kombinieren.

Dies muss aber vorgängig, vor Beginn des jeweiligen Programms dem leitenden Schützenmeister gemeldet werden. Dieser visiert das Standblatt. Im Nachhinein werden keine Resultate als Kombination gewertet. Es werden im Jahresprogramm sonst keine anderen Programme kombiniert.

Im vergangenen Jahr konnte die SG-Wittenbach mit zwei Mannschaften teilnehmen.

Leider ist in diesem Jahr nur noch eine Gruppe bereit die OMM zu schießen

Es ist schwierig dies zu verstehen, zumal die eine Gruppe einen Aufstieg sich erschossen hat. Jetzt, wo sie in einer höheren Kategorie schießen könnten, löst sich die Gruppe auf. Nicht ganz einfach dies zu verstehen. Schade.

Jungschützenkurs: Der Infoabend für Jungschützen für die angehenden Jungschützen wurde auf den Montag, 23. Januar 2023 festgesetzt. Sandra Altherr, als Jungschützenleiterin ad Interim, hat für diesen Kurs den Jahrgang 2008 angeschrieben. Es wird wieder mit voller Kraft auf den Nachwuchs in der SG-Wittenbach gebaut.

Die Adressen der Jugendlichen im Jungschützenalter wurden von Engelburg und Wittenbach verlangt. Sandra Altherr hat danach 118 mögliche Jungschützen mit einem Informationsbrief angeschrieben.

Am Infoabend, Montag 23.01.2023 erschienen 25 Personen, Jugendliche und Eltern in der Schützenstube der SG-Wittenbach. Der Jungschützenkurs kann für Jugendliche ab 15 Jahren absolviert werden. Für den diesjährigen Jungschützenkurs haben sich 9 neue Jungschützen angemeldet, somit sind an diesem JS-Kurs Total 19 Jungschützen angemeldet. Erfreulicherweise sind davon sechs Mädchen am Kurs.

Leider hat die Schützengesellschaft noch immer keinen offiziellen Jungschützenleiter. Unsere Präsidentin Sandra Altherr, hat in ihren vielfältigen Aufgaben, nebst ihren Beruf, schon genug Funktionen im Verein. Ihr Herz schlägt aber für die Jungschützen. Deshalb ist es ihr ein Anliegen, dass der Jungschützenkurs 2023 durchgeführt werden kann, und sie hat sich bereit erklärt diesen Jungschützenkurs nochmals zu leiten und hofft auf eine engagierte Mithilfe der Mitglieder.

Sie wird zwischenzeitlich auch von Ueli Altherr im Schiesswesen Unterstützung erhalten. Peter Ulrich wird in der Administration und Resultats Erfassung den Jungschützenkurs begleiten.

Für diese Anzahl Jungschützen benötigt Sandra Altherr jedoch noch einige Helfer mehr. Sie bittet darum, dass sich einige unserer Mitglieder, sie bei diesem Kurs mit den Jungschützen tatkräftig unterstützen. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Jungschützenleiterin Sandra Altherr.

Am Samstag 11. März startet der Jungschützenkurs 2023 mit der Theorie.

RSV-Cup: Der RSV-Cup 2023 wird wieder wie im letzten Jahr stattfinden. Roman Bollhalder ist wieder für diese Durchführung in der SG-Wittenbach zuständig. Er hat bereits eine Umfrage gestartet.

An der Delegierten-Versammlung des RSV St.Gallen wird über ein neues Reglement des RSV-Cup diskutiert und angestimmt. Es ist geplant, dass das Feldschiessen nicht mehr im Programm ist.

Es sollen drei normale Runden geben, das Feldschiessen wird gestrichen. Die Begründung ist, dass sich Standardgewehrschützen geäußert und reklamiert haben. Beim Feldschiessen müssen diese Schützen einen Waffenwechsel machen und können nicht mit ihrer gewohnten Waffe schießen. Um diesen «Nachteil» zu eliminieren, wurde das Feldschiessen im RSV-Cup gestrichen. Bei einem Standardschützen wurden 4% abgezogen, wenn er gegen einen Stgw-Schützen schießen musste. Neu wird diesen Standardgewehrschützen nur noch 3% abgezogen. Ob dies so angenommen wird, darüber wird am 9. März an der Delegiertenversammlung abgestimmt.

Der RSV-Cup-Final findet leider am 30. September 23 statt. Leider wieder am gleichen Datum an dem die SG-Wittenbach unseren Cup-Final im Programm hat. Eine Anfrage durch Sandra Altherr, ob der RSV-Cup Final auf den Nachmittag verlegt oder auf den folgenden Samstag umgeplant werden kann, wurde abgelehnt und diese Anfrage erhielt kein Gehör. Die SG-Wittenbach muss sich entscheiden ihren Zeitplan für den Cup zu ändern. Jeder unserer Schützen, welche in den Final kommen, müssen sich selbst entscheiden an welchem Final sie teilnehmen wollen.

Unserer Präsidentin Sandra Altherr eröffnet zum Jahresprogramm die Diskussion: Es wird von keinem der Mitglieder eine Diskussion gewünscht und es kommt zur Abstimmung. Dem Jahresprogramm 2023 wird einstimmig zugestimmt und ist somit angenommen.

Das Jahresprogramm wird durch unsere Präsidentin zum Druck fertiggestellt. Das Jahresprogramm wird dann mit der Mitgliederrechnung zusammen durch die Kassiererin Cécile König versendet.

10. Anträge des Vorstandes:

- **Munitionspreis:** Der Munitionspreis 40 Rp Aktive, 50 Rp Bundesübung / Auszahlung.

Unsere Vereinsmitglieder, welche an den Bundesübungen Trainingsmunition kaufen wollen, bezahlen dann ebenfalls 50 Rp pro Schuss. Die Präsidentin erinnert einmal mehr, dass unsere Mitglieder immer genügend Munition kaufen sollen. Dazu wurden unsere Boxen angeschafft, um die gekaufte Munition darin zu versorgen. Diese Boxen werden nach der Vereinsübungen wieder im Bunker eingeschlossen. Somit kann der Standkassier vermehrt selbst auch seine Programme vorbereitet schießen.

Diskussion zum Munitionspreis ist offen. Dies wird nicht benutzt.

Dem Munitionspreis wird einstimmig mit Handerheben zugesagt.

- **Entschädigung TKS23:** Für das Thurgauer Kantonal-Schützenfest 2023 macht der Vorstand den Vorschlag das Schiessbüchlein mit einem Betrag von Fr. 30.00 den aktiven Schützen und den Jungschützen mit Fr. 40.00 zu entschädigen. Diskussion wird nicht benutzt.

Der Entschädigung für das Schiessbüchlein an die Schützen wird einstimmig bewilligt.

- **Entschädigung auswärtige Anlässe:** Für Sektion-, Gruppenschiessen und Matchschiessen.

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Für die Aktiven wird Fr. 6.00 und für die Jungschützen Fr. 8.00 ausbezahlt. Diese Auszahlungen finden am Endschiessen statt. Die Auszahlung erfolgt durch die Kassiererin, Cécile König, nur gegen Vorweisung der Standblätter der geschossenen Anlässe und der dazu gehörenden Liste. Sandra Altherr versendet jeweils kurz vorher die Liste zum Ausfüllen welche Anlässe geschossen wurden. Es gibt kein Pardon mehr, es werden rigoros nur die vorgewiesenen Standblätter vergütet. Es kommt immer wieder zu Konflikten. Cécile König macht ihre Arbeit sicher und seriös. Jedes Mitglied hat es in seiner eigenen Verantwortung die Vergütung zu erhalten. Es wird schon mehrere Jahre darauf hingewiesen und doch gibt es immer wieder vereinzelt Mitglieder, denen dies am Hinterteil vorbei geht. Dies gilt Ernst und wird so durchgezogen. Diskussion zu diesen Auszahlungen ist offen. Dies wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

11. Ersatz-Wahlen

Dieses Jahr 2023 ist **KEIN** offizielles Wahljahr. Es darf sich jedes Mitglied der Schützengesellschaft Wittenbach für einen der zur Wahl oder Ersatzwahl stehenden Ämter melden und sich wählen lassen.

- **Rücktritte:**
 - **Ronny Schnurrenberger** hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand per Ende 2022 mit seiner Aufgabe als Hauswart und Schützenstuben-Wirte zusammen mit **Jvana Schärer** bekannt gegeben. Unsere Präsidentin suchte nach einem neuen Vorstands-Mitglied.
 - **Matthias Hess** hat sich erfreulicherweise als neues Vorstands-Mitglied zu Verfügung gestellt. Dies ist eine Ersatzwahl. Gibt es noch andere Vorschläge für diese Wahl? Oder will sonst noch jemand eine Aufgabe im interessanten Vorstand übernehmen? Wer Matthias Hess als neues Vorstands-Mitglied seine Stimme geben will, der bezeuge dies mit seiner erhobenen Hand.
Herzlichen Glückwunsch an Matthias Hess, er wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.
 - **Oskar Kolb** gibt sein Amt als Vize-Präsident auf diese Hauptversammlung ab.
Ersatzwahl: Als neuen Vize-Präsident konnte Walter Baldamus überzeugt werden. Vielen herzlichen Dank an Walter.
 - **Jungschützenleitung:** Es wird leider immer noch dringend eine Jungschützenleiterin oder ein Jungschützenleiter gesucht. Sandra Altherr will diese Aufgabe nicht noch länger ausführen. Zusammen mit dem Präsidium der SG-Wittenbach und auch ihrem beruflichen Werdegang ist dies eine enorme Belastung. Dies alles miteinander kann auf Dauer nicht gut gehen. Es leidet darunter die Arbeit und auch die Gesundheit.
Unsere Präsidentin Sandra Altherr bittet die Anwesenden um Vorschläge für die Jungschützenleitung.
Es war eigentlich zu erwarten: Leider keinen einzigen Vorschlag oder eine Empfehlung.
Es sind 19 Jungschützen wieder bereit für den Kurs 23. Die SG-Wittenbach kann und darf nicht auf den Jungschützenkurs verzichten, weil sich niemand dieser Aufgabe bereit fühlt und die Jungschützen führen will.

12. Ehrungen

Ehrenveteranen: Ehrenveteranen sind die Schützen, welche in diesem Jahr 80 werden. Dieser Ehrenveteran ist in diesem Jahr **Sepp Hasler**. Er ist immer sehr aktiv, er liebt den Schiesssport und er ist immer bereit seine Hilfe in der Schützengesellschaft anzubieten.

Einen herzlichen Applaus für diesen Ehrenveteran und weiterhin «Guet Schuss».

- **Erste Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können 2 Schützen für die Erste Feldmeisterschaft (8 Karten vom Feldschiessen und 8 Karten der Bundesübung) geehrt werden.
Dies sind Nina Suter und Andreas Oertig (A.Oertig schießt nur das FS und die BU. Grossartig das es nichtaktive Schützen gibt, welche diese Programme schiessen, und die Karten aufbewahren).

Huguenin Konkurs: Die Faude & Huguenin SA, weltweit bekannt als Herstellerin von Medaillen, Münzen und Pokalen, musste Konkurs anmelden. Das Management soll in grossem Stil Gelder veruntreut haben. Diese Firma hat auch die Feldmeisterschaftsmedaillen hergestellt. Diese können dort nicht mehr produziert werden. Die Vorlagen, Stempel etc. sind Eigentum vom SSV

Protokoll der 265. Hauptversammlung

und zur Verfügung gestellt für die Produktion. Diese sind momentan jedoch in der Konkursmasse blockiert und können nicht verwendet werden. Es werden noch mehrere Preise nicht mehr hergestellt, Zinnteller für Jungschützen und sonstige Kränze oder Medaillen für Schützenfeste.

Unsere Präsidentin Sandra Altherr kann somit die Feldmeisterschaft-Medaillen nicht an der HV 2023 an die geehrten Schützen abgeben.

- **Zweite Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können keine Schützen für die Zweite Feldmeisterschaft (16 Karten vom Feldschiessen und 16 Karten der Bundesübung) geehrt werden.
- **Dritte Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können hier keine Schützen mit der Auszeichnungen für die 3.Feldmeisterschaft geehrt werden. (24 Karten vom Feldschiessen und 24 Karten der Bundesübung) geehrt werden.
- **Vierte Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr kann diese Auszeichnung, mit je 32 Karten, an keine Mitglieder der SG-Wittenbach vergeben werden.
- **Fünfte Feldmeisterschaft:** Diese wird jeweils an der DV des KSV abgegeben. Im Jahr 2023 haben wir kein Mitglied, an dieses die 5.Feldmeisterschaft vergeben werden kann.
 - **Ehrung von Jvana Schärer und Ronny Schnurrenberger:** Beide haben die Schützenstube im Schützenhaus geführt. Dies von 2018 bis 2022. Ronny Schnurrenberger war zusätzlich auch im Vorstand. Diese beiden zurückgetretenen werden an dieser HV geehrt und mit einem Gutschein vom Rest. Freihof Engelburg, sowie einem Blumenstraus beschenkt.

Herzliche Gratulation an alle auszeichnungsberechtigten SG-Wittenbach Mitglieder. Bravo!

13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Frühlingsputz im Schützenhaus: Am Samstag 4. März 2023 um 13:30 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingsputz im Schützenhaus statt. Dieser Reinigung findet am Nachmittag statt, da am Vormittag das Winterschiessen in Schwarzenbach/ Jonschwil stattfindet. Es wird um die Hilfe aller Mitglieder erwartet, damit diese Arbeit rasch erledigt werden kann.

Danach wird es zum Zvieri etwas zu essen geben.

Das Formular für den Arbeitseinsatz für den Frühlingsputz geht zum Eintragen in Zirkulation.

Instruktionssitzung ESO-Rapport: Die ESO-Instruktionssitzung mit Adj Uof Ewald Bossart wurde am Donnerstag 23. Februar 2023 im Breitfeld durchgeführt.

Anwesend von der SG-Wittenbach waren: Sandra Altherr, Roger König, Oskar Kolb, Peter Altherr und Peter Ulrich.

Die wichtigsten angesprochene Punkte sind, dass im Hilfsmittelverzeichnis gewisse Änderungen erlaubt sind.

Beim Karabiner und Langgewehr wurde eine zusätzliche andere Zweibeinstütze mit Feder bewilligt.

Beim Stgw90 sind neue Pistolengriffe bewilligt worden.

Zum bisherigen verstellbare Ringkorn wurde zusätzlich ein neues Ringkorn mit festem Ring für das Stgw90 ebenfalls neu bewilligt.

Das Ringkorn zum Stgw 90 ist für Jungschützenkurse und JS-Wettkämpfe nicht zugelassen.

Benutzungsgebühr der Schiessanlage: Peter Ulrich hat an der letztjährigen Hauptversammlung der SG-Wittenbach den Vorschlag einer Benutzungs- und Helfereinsatz Beteiligung vorgeschlagen.

Er hat nun in der vergangenen Schiesssaison die Helfer- und Arbeitseinsätze unserer Mitglieder alle dieser Stunden aufgelistet und ausgewertet. Damit kann Peter Ulrich nun an dieser HV allen Anwesenden sein Anliegen erläutern.

Peter Ulrich: Er richtet seine Worte an die geschätzten Mitglieder. Gemäss dem ihm auferlegten Auftrag an der Hauptversammlung 2022, hat er nun seine Hausaufgaben in einer Aufstellung zusammengestellt. Dieser Auftrag beinhaltet, dass er die Arbeitsstunden der Mitglieder in der Schiessanlage zu analysieren und vorzutragen hat.

Er hat zusätzlich 1 Stunde für auswärtige Schiessanlässe eingetragen. Somit werden auch diese für die SG-Wittenbach wichtigen Anlässe in der Stundeneinsatz-Liste einberechnet als Helfereinsatz.

In dieser gesamtem Aufstellung zeigt es sich, dass **16 Mitglieder** noch einen zusätzlichen Benutzerbeitrag zwischen Fr. 5.00 und Fr. 200.00 als fehlender Helfereinsatz zu bezahlen hätten.

Dieser Beitrag würde einen Betrag von Fr. 1'880.00 ergeben. Die anderen 53 Mitglieder, davon sind 14 Mitglieder über 75-jährig, haben 20 Stunden und mehr für die SG-Wittenbach freiwillig im Einsatz

Protokoll der 265. Hauptversammlung

gestanden. Diese 16 Mitglieder mit wenig Helfereinsatz und die anderen 39 unter 75-jährig, müssen sich für die nächsten 5 Jahren Gedanken machen: «Wie soll es weitergehen?»

Peter Ulrich stellt fest, dass es, mit oder ohne Benutzerbeitrag, in den nächsten 5 Jahren mit dem jetzigen Aufwand, nicht mehr vollständig gestemmt werden kann.

Demzufolge ist der geplante Benutzerbeitrag Erlenholz aus der Sicht des Vorstandes so nicht zielführend. Im Vorstand wurde diese Benutzergebühr ausführlich an jeder Sitzung thematisiert und befasst. Damit hat sich ein Vorschlag herauskristallisiert, in dem es in die richtige Richtung gehen sollte.

Vorschlag 2023: Der Vorschlag besteht darin, dass die Vereinsübungen im Erlenholz nur noch jeden 2. Freitag mit einem Training durchgeführt würden. Das ist mit den Standstichen und Trainingsstichen das Jahresprogramm reibungslos absolviert werden könnte.

Dies gäbe eine Entspannung im zeitlichen Aufwand.

Es wäre auch hilfreich für diejenigen Schützen, welche regelmässig an auswärtige Schiessanlässe gehen. Für diese wäre somit jeweils auch ein Freitag möglich Schützenfeste zu besuchen.

Es gäbe jedoch auch eine Entspannung in den Scheibenstunden gegenüber der Gemeinde Wittenbach. Diese Scheibenstunden sind jeweils eine komplexe Angelegenheit mit dem Hubertus Jägerverein, um diese Zeiten in ein gemeinsames akzeptables Stunden- und Jahresprogramm zu integrieren.

Dies ist der Vorschlag, der den Mitglieder der SG-Wittenbach unterbreitet wird.

Eine weitere Idee ist, dass jeweils an der HV eine Munitionsbestellung, für das erste Halbe Jahr, unter den Mitgliedern erstellt wird. Dann kann die bestellt Munition in die jeweiligen Boxen gelegt werden und der Munitionsverantwortliche wird entlastet.

Dies sind die Ideen des Vorstandes.

Peter Ulrich: «Ich will von den Anwesenden Mitglieder wissen, wie ihr euch zu diesen Ideen stellt.» Hanspeter Steiner will wissen, wieviel Munition in unseren Plastik-Boxen Platz haben?

P.U: Es gehen 120 bis 200 Schuss in die Box, je nach Kaliber und darüber liegt die persönliche Mappe mit den Standblätter.

Roman Camenisch: Es kann doch nicht sein, dass es Einschränkungen in den Vereinsübungen gibt, nur weil einzelne Mitglieder keine Hilfe im Ablauf erledigen wollen. Er will wissen, wer und wie viele Stunden als Helfer die SG-Wittenbach unterstützen.

Sandra Altherr: Momentan bringt sie die Helfer für die verschiedenen Einsätze, nach einigen Anrufen und mehrmaligem Nachfragen, noch zusammen.

Es werden jedoch an der HV keine Namen genannt, wer in welcher Anzahl Stunden Hilfe geleistet hat. Jeder 2. Freitag als Vereinsübung ist die Idee, dass auch die internen Programme angepasst werden können. Es könnte auch einmal der Jungschützenkurs auf einen Freitag geplant werden. Mit 19 Jungschützen können somit auch alle Scheiben benutzt werden und dieses JS müssen nicht zulange warten, um ein anderes Programm zu schiessen.

Peter Ulrich: Er erwartet, dass alle Schützen versuchen einen zweiwochen-Rhythmus für sich einzuplanen. Somit können an der nächsten HV24 diese Erkenntnisse in die Planung einfließen. Nur einen Freitag als Vereinsübung zu streichen, bringt uns in dieser Problematik nicht weiter. Jedoch bei 20 Vereinsübungen sieht diese Idee schon anders aus, wenn eventuell 5 Übungen gestrichen würden. Dies wäre der richtige Schritt in eine Richtung, um eine Entspannung zu erzielen.

Paul Hüttenmoser: Er findet es grundsätzlich eine gute Idee und es sollte jetzt abgestimmt werden, wer dafür ist, diese Idee weiter zu verfolgen und zu einem guten Konzept zu erarbeiten.

Fritz Wieland: Ihn interessiert die Anzahl der Hilfsfaulen Mitglieder und würde eigentlich gerne wissen: «Wieso helfen diese nicht mit?» Er ist sehr erstaunt, dass es 16 Mitglieder gibt, welche keinen Einsatz für den Verein leisten. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich irgendwie mit einer Hilfeleistung im Vereinsleben zu integrieren.

Walter Tresch: Es gibt starke Phasen, an denen viele Programme geschossen werden müssen und es gibt solche, mit weniger Schiessstätigkeiten. Dies müsste eruiert und in die Planung der Streichung von Vereinsübungen integriert werden.

Sandra Altherr: Es soll auch nicht generell zu einer Streichung von Vereinsübungen und Schiessstunden gehen. Es ist mit Vorsicht zu geniessen, bei der Gemeinde Wittenbach schlussendlich weniger Stunden einzureichen, welche bei einer Situationsveränderung wieder benötigt werden. Danach wieder zusätzliche Schiessstunden zu beantragen wäre dann schwierig oder sie würden gar nicht mehr bewilligt werden.

Sandra Altherr, Präsidentin der SG-Wittenbach, will, dass die Mitglieder nach dem Endschiessen vom Samstag 16. September 2023 alle nochmals zusammen sitzen und ihre persönlichen Erfahrungen

Protokoll der 265. Hauptversammlung

darüber auszusprechen. Somit kann danach eine Planung erfolgen, um im November diese so für die Jahresplanung einzusetzen.

Peter Ulrich: Es kann dann anhand der Stiche und der Eruiierung der schwachen Vereinsübungen durch Oskar Kolb, vorgeschlagen werden, welche der Vereinsübungen sich zu einer Streichung vordrängen.

Sandra Altherr: «Wer ist mit diesem Vorschlag einverstanden, dass es so gemacht wird?» Die anwesenden Mitglieder bezeugen mit Handerheben einstimmig diesen Vorschlag anzunehmen.

Mutationen SG-Wittenbach: Es sind verschiedene Mutationen in der Schützengesellschaft Wittenbach eingegangen. Erfreulicherweise haben sich **Gabi Schütz und Ruedi Kuhn** entschlossen, wieder als Aktiv A Mitglied in der Schützengesellschaft Wittenbach mitzuwirken.

Neuzugang: keine

Aktiv A: keine

Aktiv A auf aktiv ohne Lizenz: Hans Winiger (gesundheitliche Gründe)

B-Mitglied: keine

B-Mitglied auf aktiv A: Erwin Brugger (Wechsel von Herisau zu Wittenbach)

Aktiv ohne Lizenz: James Chalmers, er ist der Vater unserer Jungschützin Andreana Lina Chalmers. Er wird erstmals mit der Waffe der Tochter einige Schiesserfahrungen sammeln.

Aktiv auf passiv: Emil Walser und Kai Gmür

Aktiv ohne Lizenz auf aktiv A: Gabi Schütz und Ruedi Kuhn

Anschaffung neuer Sius-Trefferanzeige-Anlage:

An der letzten HV der SG-Wittenbach war die Finanzierung der neuen Sius-Anlage noch nicht fixiert. Sandra Altherr hat danach im Frühjahr 22 mit dem Gemeinderat Wittenbach verhandelt. Diese neue Anlage kostet Fr. 164'000 gemäss Vertrag. Durch die Gemeinde wurde der SG-Wittenbach der Betrag von Fr. 120'000 zugesichert. Peter Ulrich hat die diversen Anforderung und Unterlagen bei Sport-Toto für ein Gesuch eingereicht. Bei Sport-Toto will man sehr viel über einen Verein wissen, um einen Betrag gutzuheissen. Hier wurden schlussendlich Fr. 14'400 zugesichert. Der restliche Betrag der Anschaffungskosten für die Sius-Anlage, kommt aus dem Sius-Fond der SG-Wittenbach. Roman Bollhalder wird alle Arbeiten im elektronischen Bereich durchführen. Er ist bereits fleissig mit dem Vorbereiten beschäftigt. Seine Firma «Ascano Informatik AG» wird das benötigte Material zum Einkaufspreis verrechnen. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit an Roman Bollhalder. Im Sommer wird die Sius-Anlage eingebaut. In der Woche vom 3. bis 8. Juli 2023 sind die Demontage-Arbeiten im Schiessstand und im Scheibenstock an den Abend geplant. Dafür werden Helfer benötigt.

In der Woche vom 10. bis 14. Juli 23 findet dann der Einbau statt. Der Einbau kann nicht am Abend erfolgen, da die Monteure von Sius am Tage arbeiten. Hier werden pro Tag je 2 unserer Mitglieder anwesend sein und helfen. Voraussichtlich sollte die Anlage in 3 Tagen montiert sein.

Die neue Sius-Anlage einschiessen und den anwesenden SG-Wittenbach Mitglieder die Anlage erklären lassen, soll am Freitag 14. Juli 23 stattfinden. Alle, welche Interesse haben, dürfen bei dieser Instruktion anwesend sein. Mitglieder, welche nicht anwesend sein können, denen wird die Anlage an den folgenden Vereinsübungen instruiert.

Für die Mithilfe bei der Demontage und dem Einbau der Sius-Anlage ist unsere Präsidentin froh, wenn sich Helfer im Laufe des Frühlings bei ihr melden. Sie wird die Einsatzliste dann erstellen und die nötigen Helfer auswählen und informieren.

Den Anwesenden scheint alle klar zu sein, es erfolgen keine Anregungen oder Fragen.

108. St. Galler Kantonalschwingfest Wittenbach: Wie bereits durch Sandra Altherr erwähnt, findet am 4. Juni 2023 in Wittenbach das 108. St. Galler Kantonalschwingfest statt.

Unsere Präsidentin hatte bereits alle Mitglieder angeschrieben und gebeten sich für diesen Anlass am 4. Juni 23 als Helfer bei ihr zu melden.

Erfreulicherweise haben sich 20 Helfer unserer angeschriebenen Schützen geantwortet, um sich als Helfer zur Verfügung zu stellen. Es haben sich sogar 80-zig jährige und älter für die Hilfe gemeldet. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder, welche sich für diese Hilfe gemeldet haben!!

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Der Einsatzplan der Helfer sollte vom Schwingfest-OK demnächst eintreffen.

Schützenstuben-Wirt / Wirtin: Nach dem Abgang unserer Schützenstuben-Wirtin, Yvana Schärer und Ronny Schnurrenberger per Ende 2022, gehören diese beiden Aufgaben leider immer noch zu einem unerfreulichen Thema. Es fehlt immer noch eine Wirtin oder Wirt.

Es muss immer noch nach einer Person gesucht werden, welche Freude und Erfahrung für unsere gastronomische Schützenstube hat.

Seit einem Jahr ist es bekannt, dass die bisherigen Wirte auf ende 2022 aufhören.

Unsere Präsidentin hat allen den Auftrag erteilt und gebeten, im Bekanntenkreis sich umzuhören für eine mögliche neue Wirte Lösung. Leider ist wenig oder gar nichts passiert!

Sandra Altherr hat nochmals selbst im Umfeld nachgefragt und auch Inserate geschaltet. Sie hatte mit 7 verschiedenen und interessierten Personen (Frauen und Männer) gesprochen. Sie haben sich die Schützenstube angesehen. Es gab jedoch grösstenteils private Probleme (kleine Kinder, Partner oder Berufswechsel), welche zu einem Erfolg geführt hätten. Es gab auch Personen, welche die Schützenstube im Ganzen als Pächter übernehmen und selbständig führen wollten. Dies ist allerdings, zurzeit, nicht im Sinne der Schützengesellschaft Wittenbach. Die Schützenstube zu verpachten und keinen Einfluss mehr in der Schützenstube zu haben ist nicht das Wahre.

Die Suche geht weiter. Es werden erneut Inserate platziert. Sandra Altherr bittet **ALLE**, weiterhin intensiv bei Freunden, im Bekanntenkreis, bei Verwandten oder im beruflichen Umfeld nachzufragen. Auch die neuen Medien wie Computer, Smartphones und Tablets, mit Facebook oder WhatsApp, Instagram und Twitter dürfen verwendet werden.

Es muss eine Lösung her. Die momentane Übergangslösung mit Familie Altherr und Richard Scherrer ist und darf nicht eine langfristige Lösung sein. Der Fondueplausch oder auch diese HV23 wurde durch Familie Altherr gewährleistet. Sie alle wollen auch lieber gerne ihrem Schiesssport frönen.

Sandra Altherr bittet alle um Unterstützung. Die Festanlässe wie Frühlingsschiessen, Feldschiessen etc. sind nicht das hauptsächliche Problem. Hier kann unsere Präsidentin auf unsere Helferliste zurück greifen. Es geht jedoch vor allem um die Vereinsübungen an den Freitagen. Altherr's wollen nicht jeden Freitag wieder die Schützenstube stehen und die Mitglieder verwöhnen.

Es müssen sich Mitglieder finden und melden, welche an einem Freitag unseren Peter Altherr bei der Arbeit in der Schützenstube unterstützen oder entlasten. Bitte meldet euch!

Mitteilungen und allgemeine Umfrage ist weiter offen, hat noch jemand ein Anliegen?

Oskar Kolb: Er informiert über den möglichen Erwerb der militärischen Waffe nach dem Militärdienst. Militärpflichtig ist ein AdA bis längstens im 36. Altersjahr.

Ein Eigentumsanspruch kann geltend gemacht werden, wenn der AdA anlässlich der Entlassung aus der Militärdienstpflicht einen gültigen Waffenerwerbsschein abgibt.

Armeedienst-Angehörige, die mit dem Sturmgewehr ausgerüstet sind, können ihre persönliche Waffe behalten, sofern sie in den letzten **drei Jahren** mindestens **vier Bundesübungen oder Feldschiessen** absolviert haben und dies im Schiessbüchlein oder im Militärischen Leistungsausweis (MLA) eingetragen ist.

Sämtliche Sturmgewehre werden zu halbautomatischen Einzelfeuerwaffen umgerüstet.

Die Änderung, Kennzeichnung und die Datenerfassung für die Überlassung der Waffe zu Eigentum erfolgen gegen Entschädigung. Diese beträgt: Fr. 100.- für das Stgw 90

Richard Scherrer: Der Präsident der RSV-Toggenburg und B-Mitglied der SG-Wittenbach meldet sich für 2-3 Anliegen. Er überreicht der Schützengesellschaft Wittenbach die Grüsse des RSV-Toggenburg. Richard Scherrer ist aus zeitlichen Gründen, das erste Mal an einer HV der SG-Wittenbach. Es zeigt sich auch bei der Anzahl Mitglieder an dieser HV, dass die SG-Wittenbach ein aktiver Schützenverein ist. Es ist in allen Vereinen nicht einfach Helfer für gewisse Aufgaben zu finden oder gar Neumitglieder zu werben.

Er bedankt sich auch bei unserer Präsidentin Sandra Altherr, dafür, dass sie diese HV souverän und perfekt geführt hat. Das ist der absolute Hammer!

Er erwähnt auch Peter Altherr, welcher im Hintergrund bereits wieder das Essen an der HV für die Mitglieder vorbereitet hat. Danke Peter.

Er richtet sich auch an alle Mitglieder den Appell, gezielt mehr Einsatz als Helfer zu zeigen. Es darf nicht sein, dass die ganze Last einer Schützengesellschaft auf den Schultern von Sandra Altherr liegt. Alle Mitglieder haben nebst dem Schiesssport noch ein Privatleben, so sollte es auch für die Präsidentin Sandra Altherr sein.

Protokoll der 265. Hauptversammlung

Es gibt keine weitere Wortmeldungen, Mitteilungen oder Anmerkungen der anwesenden Mitglieder.

HV-Abschluss: Sandra Altherr, unsere SG-Wittenbach Präsidentin, beendet die ordentliche Hauptversammlung 2023 der Schützengesellschaft Wittenbach.

Sie wünscht allen eine erfolgreiche, unfallfreie und treffsichere Schiesssaison 2023 und das alle am gleichen Strick ziehen. Wenn im Schiessbetrieb irgendwo irgendwelche Unklarheiten oder Anliegen vorhanden sind, bittet Sandra Altherr, sich umgehend bei ihr zu melden. Es reicht nicht, nur im Hintergrund den Frust bei den anderen Schützen loslassen oder die Faust im Sack zu machen. Jedes Anliegen wird besprochen und eine Lösung gesucht.

Nun wünscht Sandra Altherr allen einen schönen gemütlichen Abend und für das folgende Essen „En guete“!

Der Präsidentin Sandra Altherr erklärt die HV 2023 als beendet.

Schluss der Hauptversammlung vom 24. Februar 2023 ist um 21:10 Uhr.
Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus

Bilanz per 31.12.2022

Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Saldo
AKTIVEN		
1005	Kasse Hauptkassier	1.342,85
1009	Kasse Standkassier	500,00
1030	KK Raiffeisenbank	88.146,04
1035	Anteilschein Raiffeisenbank Wittenbach	8.200,00
1040	Anlage Kt. Raiffeisenbank	107.230,29
1060	Kassenobligation/Termingeld	80.000,00
1150	Debitoren Verrechnungssteuer	27,59
1210	Munitionsbestand	4.055,80
1220	Vorrat Trainerjacken	1.149,45
Total Umlaufvermögen		290.652,02
1300	Fahnen	7.427,65
1310	Standarte	1,00
1320	Mobiliar/Büromaschinen	852,00
1350	Scheibenstock	84,05
1360	Immobilien	1,00
1370	SIUS-Anlage neu	1,00
Total AKTIVEN		299.018,72
PASSIVEN		
2000	Kreditoren	379,25
2220	Fonds Sius Ascor	-122.674,12
Total Fremdkapital		-122.294,87
2500	Eigenkapital	-170.966,62
2550	Jahreserfolg	-5.757,23
Total Eigenkapital		-176.723,85
Total PASSIVEN		-299.018,72

Erfolgsrechnung 1.1.2022 - 31.12.2022

Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Saldo
ERFOLGSRECHNUNG		
4000	Beiträge Gemeinde	-2.072,00
4010	Vereinsübungen	-1.492,50
4020	Bundesübungen	-5.398,70
4030	Feldschiessen	-2.894,35
4040	Jungschützen	-285,90
4080	Standweih-/Frühlings-/Jubil.schiessen	-13.821,15
4210	Schützenabend	18,30
4220	Schützenstube	-5.444,05
4225	Ertrag Vermietung Schützenstube	-2.850,00
4230	Uebrige Erlöse	-2.372,75
4250	Gönner-/Mitgliederbeiträge	-6.444,00
4260	Sektions/Gruppen/Jung + Alt-Auszahlungen	-1.620,00
4290	Zinsen	-317,58
Gesamterlös		-44.994,68
3000	Munition	2.524,85
3010	Sektions- und Gruppendoppel	2.173,00
3020	Verbandsbeiträge	4.383,00
3030	Auszeichnungen	175,70
3100	Auszahlungen auswärtige Schiessen	7.790,60
3200	Abschreibungen	2.493,40
3230	Unterhalt Sius Anlage + Kugelfang	485,60
3310	Versicherungen	1.094,80
3320	Uebriger Betriebsaufwand	6.211,95
3330	Verwaltungsaufwand	7.967,60
3380	Diverses	-1.095,00
3400	Steuern	31,95
3500	Fonds Sius Bildung	5.000,00
3600	Reingewinn/Reinverlust	5.757,23
Total Aufwand		44.994,68
Total ERFOLGSRECHNUNG		0,00

Budget 2022 effektiv 2022 SG Wittenbach

Bezeichnung	Saldo
Beiträge Gemeinde	-2'500.00
Vereinsübungen	-2'000.00
Bundesübungen	-6'300.00
Feldschiessen	-3'000.00
Jungschützen	-400.00
Standweih-/Frühlings-/Jubil.schiessen	-10'000.00
Total Schiesstätigkeit	-24'200.00

Schützenabend	500.00
Schützenstube	-3'700.00
Ertrag Vermietung Schützenstube	-3'000.00
Uebrige Erlöse	-2'000.00
Gönner-/Mitgliederbeiträge	-7'500.00
Sektions/Gruppen/Jung + Alt-Auszahlungen	-1'500.00
Zinsen	-400.00
Total Uebriger Erlös	-17'600.00

Munition	1'200.00
Sektions- und Gruppendoppel	1'600.00
Verbandsbeiträge	4'700.00
Auszeichnungen	150.00
Total Aufwand Schiesstätigkeit	7'650.00

Fonds Sius Ascor	4'000.00
Total Rückstellungen	4'000.00

Bruttogewinn **-30'150.00**

Auszahlungen auswärtige Schiessen	9'000.00
Total sonstiger Aufwand Schiesstätigkeit	9'000.00

Aufwand Mobilier	0.00
Total Unterhalt	0.00

Abschreibungen	2'800.00
Unterhalt Sius Anlage + Kugelfang	1'200.00
Versicherungen	1'100.00
Uebriger Betriebsaufwand	3'200.00
Verwaltungsaufwand	6'000.00
Diverses, Spenden und Gaben	1'000.00
Total Betriebsaufwand	15'300.00

Steuern	350.00
Total Steuern	350.00

Betriebserfolg **-5'500.00**

Bezeichnung	Saldo
Beiträge Gemeinde	-2'072.00
Vereinsübungen	-1'492.50
Bundesübungen	-5'398.70
Feldschiessen	-2'894.35
Jungschützen	-285.90
Standweih-/Frühlings-/Jubil.schiessen	-13'821.15
Total Schiesstätigkeit	-25'964.60

Schützenabend	18.30
Schützenstube	-5'444.05
Ertrag Vermietung Schützenstube	-2'850.00
Uebrige Erlöse	-2'372.75
Gönner-/Mitgliederbeiträge	-6'444.00
Sektions/Gruppen/Jung + Alt-Auszahlungen	-1'620.00
Zinsen	-317.58
Total Uebriger Erlös	-19'030.08

Munition	2'524.85
Sektions- und Gruppendoppel	2'173.00
Verbandsbeiträge	4'383.00
Auszeichnungen	175.70
Total Aufwand Schiesstätigkeit	9'256.55

Fonds Sius Ascor	5'000.00
Total Rückstellungen	5'000.00

Bruttogewinn **-30'738.13**

Auszahlungen auswärtige Schiessen	7'790.60
Total sonstiger Aufwand Schiesstätigkeit	7'790.60

Aufwand Mobilier	0.00
Total Unterhalt	0.00

Abschreibungen	2'493.40
Unterhalt Sius Anlage + Kugelfang	485.60
Versicherungen	1'094.80
Uebriger Betriebsaufwand	6'211.95
Verwaltungsaufwand	7'967.60
Diverses, Spenden und Gaben	-1'095.00
Total Betriebsaufwand	17'158.35

Steuern	31.95
Total Steuern	31.95

Betriebserfolg **-5'757.23**

Budget 2023 SG Wittenbach

Bezeichnung	Saldo
Beiträge Gemeinde	-2'100.00
Vereinsübungen	-1'600.00
Bundesübungen	-5'500.00
Feldschiessen	-3'000.00
Jungschützen	-300.00
Standweih-/Frühlings-/Jubil.schiessen	-12'500.00
Total Schiesstätigkeit	-25'000.00
Schützenabend	300.00
Schützenstube	-5'000.00
Ertrag Vermietung Schützenstube	-3'000.00
Uebrige Erlöse	-200.00
Gönner-/Mitgliederbeiträge	-6'500.00
Sektions/Gruppen/Jung + Alt-Auszahlungen	-1'500.00
Zinsen	-400.00
Total Uebriger Erlös	-16'300.00
Munition	2'400.00
Sektions- und Gruppendoppel	2'000.00
Verbandsbeiträge	4'400.00
Auszeichnungen	150.00
Total Aufwand Schiesstätigkeit	8'950.00
Fonds Sius Ascor	0.00
Total Rückstellungen	0.00
Bruttogewinn	<u>-32'350.00</u>
Auszahlungen auswärtige Schiessen	7'800.00
Total sonstiger Aufwand Schiesstätigkeit	7'800.00
Aufwand Mobiliar	0.00
Total Unterhalt	0.00
Abschreibungen	2'500.00
Unterhalt Sius Anlage + Kugelfang	400.00
Versicherungen	1'100.00
Uebriger Betriebsaufwand	5'000.00
Verwaltungsaufwand	7'800.00
Diverses, Spenden und Gaben	500.00
Total Betriebsaufwand	17'300.00
Steuern	400.00
Total Steuern	400.00
Betriebserfolg	<u>-6'850.00</u>

Schützengesellschaft
Wittenbach

An die Hauptversammlung der
Schützengesellschaft Wittenbach
9300 Wittenbach

Wittenbach, den 24. Februar 2023

Revisorenbericht

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die unterzeichneten Revisoren haben die auf den 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Schützengesellschaft Wittenbach, sowie die Geschäftsführung des Vorstandes im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Wir haben festgestellt, dass

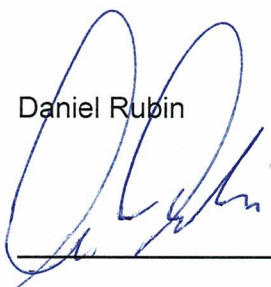
- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, die Einnahmen und Ausgaben lückenlos durch entsprechende Dokumente belegt sind,
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird,
- Bei der Darstellung der Vermögensanlage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind,
- Der Vorstand seine Geschäftsführungspflicht einwandfrei erfüllt und seine Aufgaben ausgezeichnet gelöst hat.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und der Kassierin Frau Cécile König Décharge zu erteilen, mit bestem Dank für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.
2. Der Präsidentin Frau Sandra Altherr ist für ihren zielstrebigem, unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen sowie dem gesamten Vorstand.

Die Revisoren

Daniel Rubin



Carmen Suter



Walter Tresch